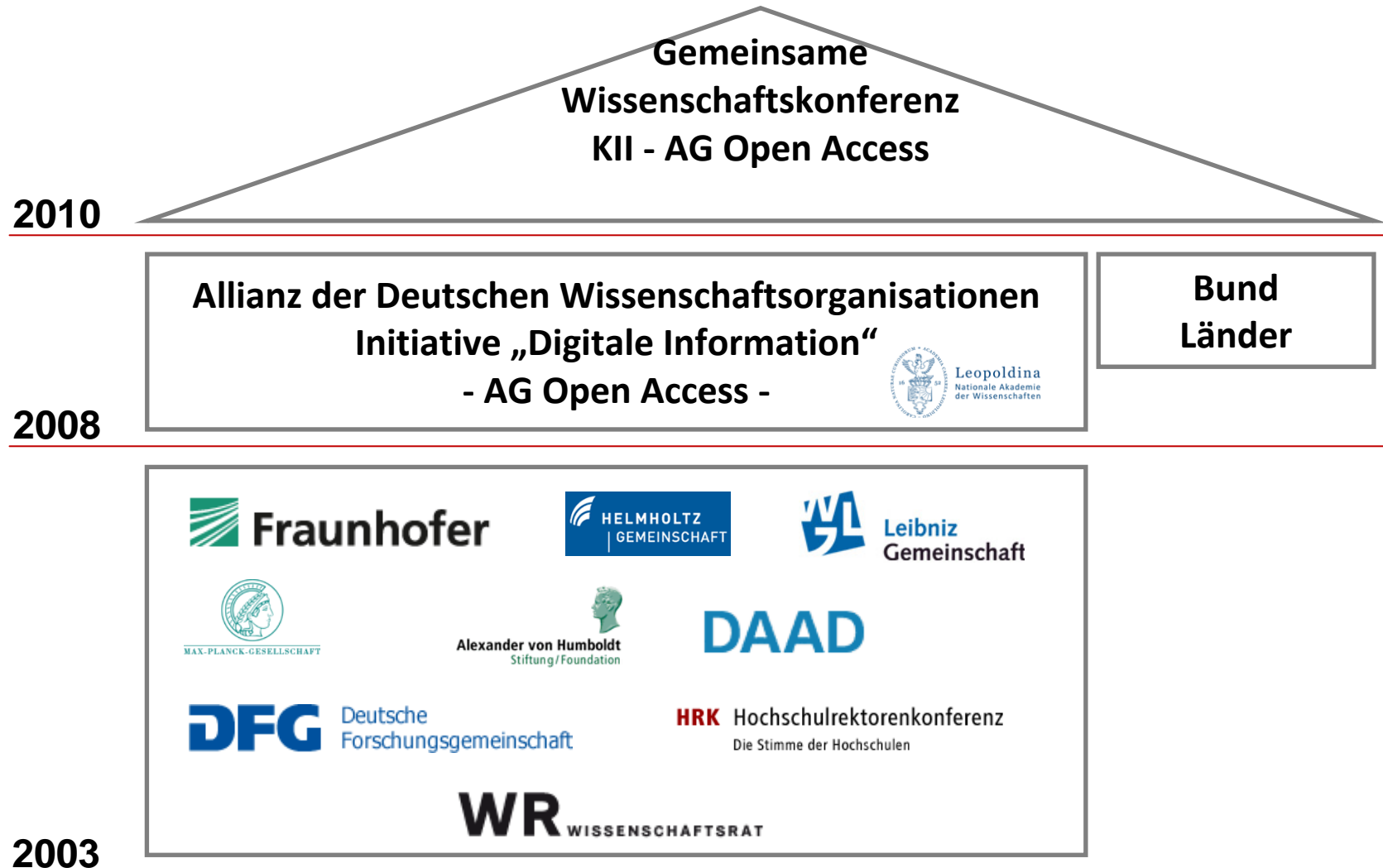

Nationale OA Strategien in Deutschland

Open-Access-Tage Göttingen
4. & 5. Oktober 2010

Maximilian Stempfhuber
RWTH Aachen, Hochschulbibliothek

- Akteure
- Strategie
- Aktivitäten
- Erste Erfolge
- Zusammenfassung



Berliner Erklärung zum offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen



59 Institute, 7.000 wiss. Mitarbeiter/innen



16 Institute, 9.000 wiss. Mitarbeiter/innen



89 Institute, 7.100 wiss. Mitarbeiter/innen



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

80 Institute, 5.100 wiss. Mitarbeiter/innen



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

23.000 Personen im Humboldt-Netzwerk

DAAD

55.000 Auslandsaufenthalte pro Jahr



Fördersumme 2009 ca. 2,2 Mrd. Euro
Seit 2006 über 7 Mio. Euro für OA

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

257 Mitgliedshochschulen,
260.000 Wissenschaftler/innen



1.300 Mitglieder in 30 Ländern

WR WISSENSCHAFTSRAT

Berät Bundes- und Landesregierungen

- Koordinierung innerhalb der Allianz
- Kooperation national / international
- Fundierte Information über OA
- Infrastruktur für den „Grünen Weg“
- Transformation von „Grün“ nach „Gold“
- Unterstützung des „Goldenen Wegs“
- Berücksichtigung institutioneller und fachlicher Bedürfnisse



- Publica: Institutionelles Repository
- Beratung der Institute und Mitarbeiter/innen
- Open Access Publikationsfonds

Fraunhofer

- Startseite
- Suche
- Neue Publikationen
- Dokumentenlieferung
- Datenexport
- Leitlinien
- Technische Dokumentation
- Kontakt

Neue Veröffentlichungen aus den Verbänden

- Werkstoffe, Bauteile
- Produktion
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Mikroelektronik
- Oberflächentechnik und Photonik
- Life Sciences
- Technisch-ökonomische Studien

Publica

Fraunhofer-Publica

Publikationsdatenbank der Fraunhofer-Gesellschaft

Die Datenbank "Fraunhofer-Publica" dokumentiert die Publikationen und Patente, die aus der Forschungstätigkeit der Fraunhofer-Institute resultieren.

Hier finden Sie Hinweise auf Aufsätze, Konferenzbeiträge und Tagungsbände sowie Forschungsberichte, Studien, Hochschulschriften und Patente bzw. Gebrauchsmuster. Elektronisch vorhandene Dokumente können Sie direkt aus der Datenbank im Volltext abrufen.

→ [zur Recherche](#)



- Koordinationsbüro für OA in den Zentren
- Institutionelle Repositorien der Zentren
- Open Access für Forschungsdaten

The screenshot shows the homepage of the Helmholtz Open Access website. The header features the Helmholtz Community logo and the text 'HELMHOLTZ GEMEINSCHAFT' and 'OPEN ACCESS'. A navigation menu on the left includes links for HOME, OPEN ACCESS IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT, AKTUELLES, WORKSHOPS, NEWSLETTER, LESEEMPFEHLUNGEN, INTERN, LINKS, KONTAKT, and IMPRESSUM. The main content area has a heading 'Home' and a quote: **"Open Access meint, dass diese Literatur kostenfrei und öffentlich im Internet zugänglich sein sollte [...] ohne finanzielle, gesetzliche oder technische Barrieren."** Below the quote is an excerpt from the 'Budapest Open Access Initiative' defining Open Access. A search bar, RSS feed, and 'Digitale Information' section are also visible.



- Arbeitskreis Open Access
- Fachliche Repositorien, OA Journals
- Leibniz-Open-Access Repository (im Aufbau)

The screenshot shows the website of the Leibniz Gemeinschaft. At the top left is the logo and name 'Leibniz Gemeinschaft'. At the top right is the logo for 'IPK GATERSLEBEN'. Below the logos is a navigation bar with links: 'Partner | Karriere | Kontakt | English | Sitemap | Impressum | twitter'. The main content area has a blue sidebar on the left with a menu: 'Über uns', 'Profil', 'Struktur', 'Geschäftsstelle', 'Mitgliederversammlung', 'Senat', 'SAE', 'SAW', 'Präsident', 'Vorstand', 'Präsidium', 'Sektionen', 'VA', 'IVI', 'Arbeitskreise', 'Chancengleichheit', 'Drittmittelprojekte', 'Leibniz Graduate Schools', 'Gute wiss. Praxis', 'Preise/Auszeichnungen'. The main content area is titled 'Über uns » Struktur » Arbeitskreise » Arbeitskreis Open Access' and includes a 'Drucken' button. The text describes the founding of the Open Access working group in September 2005 and lists its goals: to develop an official position on Open Access, to follow the development of the Open Access process, to represent the community in external groups, to expand the Open Access theme to e-science, and to inform Leibniz institutes about new developments.

Über uns » Struktur » Arbeitskreise » Arbeitskreis Open Access Drucken

Arbeitskreis Open Access

Anlass der Gründung eines Arbeitskreises Open Access im September 2005 war die Tatsache, dass die Leibniz-Gemeinschaft ebenso wie die anderen Wissenschaftsorganisationen die "Berliner Erklärung" unterzeichnet hat und sich damit verpflichtet hat, die Entwicklung des Open Access-Prozesses aktiv zu unterstützen und voranzutreiben. In diesem Zusammenhang erscheint es notwendig und sinnvoll, eine grundlegende Position der Leibniz-Gemeinschaft als ganzes zu Open Access zu entwickeln und den weiteren Prozess dauerhaft zu begleiten. Der Arbeitskreis hat zur Aufgabe,

- eine offizielle Stellungnahme der Leibniz-Gemeinschaft zu Open Access und den daraus folgenden Konsequenzen sowie Empfehlungen zum Umgang mit Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft zu erarbeiten
- die weitere Entwicklung des Open Access-Prozesses zu verfolgen und geeignete Maßnahmen dazu zu erarbeiten
- die Leibniz-Gemeinschaft in externen bestehenden und noch entstehenden Gremien und Arbeitsgruppen zu Open Access zu vertreten
- sukzessive das Thema Open Access auf den umfassenderen Themenkomplex e-science zu erweitern und die damit zusammenhängenden Fragen für die Leibniz-Gemeinschaft zu verfolgen und zu vermitteln sowie die Leibniz-Gemeinschaft in dem gesamten Themenfeld zu vernetzen
- die Leibniz-Institute über neue Entwicklungen zum Thema Open Access zu informieren und bei entstehenden Sachfragen zu beraten.

Sprecher des Arbeitskreises: (komm.)
Ulrich Korwitz (ZB MED), ulrich.korwitz@zbmed.de

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle:
Gerrit Freitag, freitag@leibniz-gemeinschaft.de



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

- eDoc: Institutionelles Repository
- eSciDoc: Infrastruktur für Texte und Daten
- Copernicus Publications
- Open Access im Rahmen von Verlagsverträgen

Home | News | About Us | Contact | Contributors | Disclaimer | Help | FAQ

MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Max Planck Society
eDoc Server

eDoc

Home

German

Open Access
The "Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities" initiated by the MPS and signed on 22nd Oct 2003 by major European research institutions and funding agencies is a clear commitment to encourage researchers to publish their work according to the principles of the open access paradigm.

The Max Planck Society pursues two parallel roads towards open access:

- ▶ institutional self-archiving of research output on the eDoc server
- ▶ publications by its researchers in open access journals.

[more]

About the eDoc Server
The eDoc server provides a unique entry point to the accumulated research output of the Max Planck Society. Institutes of the Max Planck Society are invited by the president to use the eDoc -Server to collect their scientific documents in digital form, manage their publication data and to increase the visibility of their digital collections. Via eDoc, scientists can make their work openly accessible online with the technological and institutional backing of the Max Planck Society. Since 2007, the Max Planck Digital Library (MPDL) is responsible for maintenance of the eDoc Server. In parallel, the MPDL developed PubMan, an improved repository software, which is part of the eSciDoc infrastructure for the MPG. Since 2009, the solution is introduced at the Max Planck Institutes and the publication data are gradually migrated from the current repository eDoc to the central installation of PubMan for the MPG.

Home
Search
Quick Search
Advanced
Fulltext
Browse
Collections
Persons
My eDoc
Login
Name:
Password:
Documentation
Help
Support Wiki
Direct access to document ID:

Open Access Resources
▶ MPG and Open Access
▶ Copyright Issues
▶ Open Access Links
▶ eDoc Statistics
MPG Resources
▶ Virtual Library (VLib)
▶ IVS-BM
▶ IVS-CPT



- Publikationsverhalten in den Fächern
- Rolle von Open Access in den Fächern
- Qualitätssicherung, Karriere und Open Access

**Publikationsverhalten in unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen:
Beiträge zur Beurteilung von Forschungsleistungen.**

Alexander-von-Humboldt-Stiftung (Hrsg.), Bonn,

Diskussionspapiere der Alexander von Humboldt-Stiftung, Nr. 12, 2008

- AK „Zukunft der Digitalen Information in Forschung und Lehre“
- Herausforderungen Virtueller Organisationen
- Wettbewerb vs. Kooperation

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

Home

HRK auf einen Blick

Beschlüsse

Brennpunkte

Projekte & Initiativen

Presse

Berichte, Bibliothek & Publikationen

HRK International

Service für Hochschulmitglieder

Adressen & Links



English | Impressum | Kontakt | Hilfe | Suche |

Bachelor-Absolventen geht es besser als gedacht
30.9.2010 - Nach einer Studie des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung mit Förderung des BMBF stehen Bachelor-Absolventen besser da, als es die zahlreichen Alarm-Meldungen zum neuen Studienabschluss vermuten lassen. Die Studie wurde am Donnerstag auf einer zweitägigen Konferenz zur Mobilität und zum Berufsstart von Bachelor-Absolventen in Berlin vorgestellt. [mehr»](#)

OECD-Bildungsstudie sollte den Ländern zu denken geben
7.9.2010 - Die Expansion des Hochschulbereichs bleibt international weit hinter dem Durchschnitt zurück. Das ist das Ergebnis der heute vorgestellten OECD-Studie "Bildung auf einen Blick 2010". Der Zuwachs des Anteils der Hochschulabsolventinnen und -absolventen reicht nicht aus, um den Arbeitsmarktbedarf an qualifizierten Kräften annähernd zu decken. [mehr»](#)

Hochschulkompass

- Hochschulen
- Studium
- Promotion
- Int. Kooperationen

Kalender

- 29./30.9.2010. Abschlusskonferenz der Pilotphase des Audits „Internationalisierung der Hochschulen“

Hochschulstatistik

- Hochschulen in Zahlen 2009

Bologna-Aktivitäten

- BolognaNet
- Bologna-Zentrum
- Aktuelle Statistik zur





- Vernetzung von Repositorien (Grün)
- Open Access Publizieren (Gold)
- Informationsplattform

- Vernetzung von Repositorien
 - Fachliche und funktionale Anforderungen
 - Zertifizierte Repositorien
SSOAR, peDOCS, OstDok, EconStor, PUMA, PubLister
 - Mehrwertdienste
Nutzungsstatistiken, Zitationsanalyse, automatische Metadatenanreicherung etc.



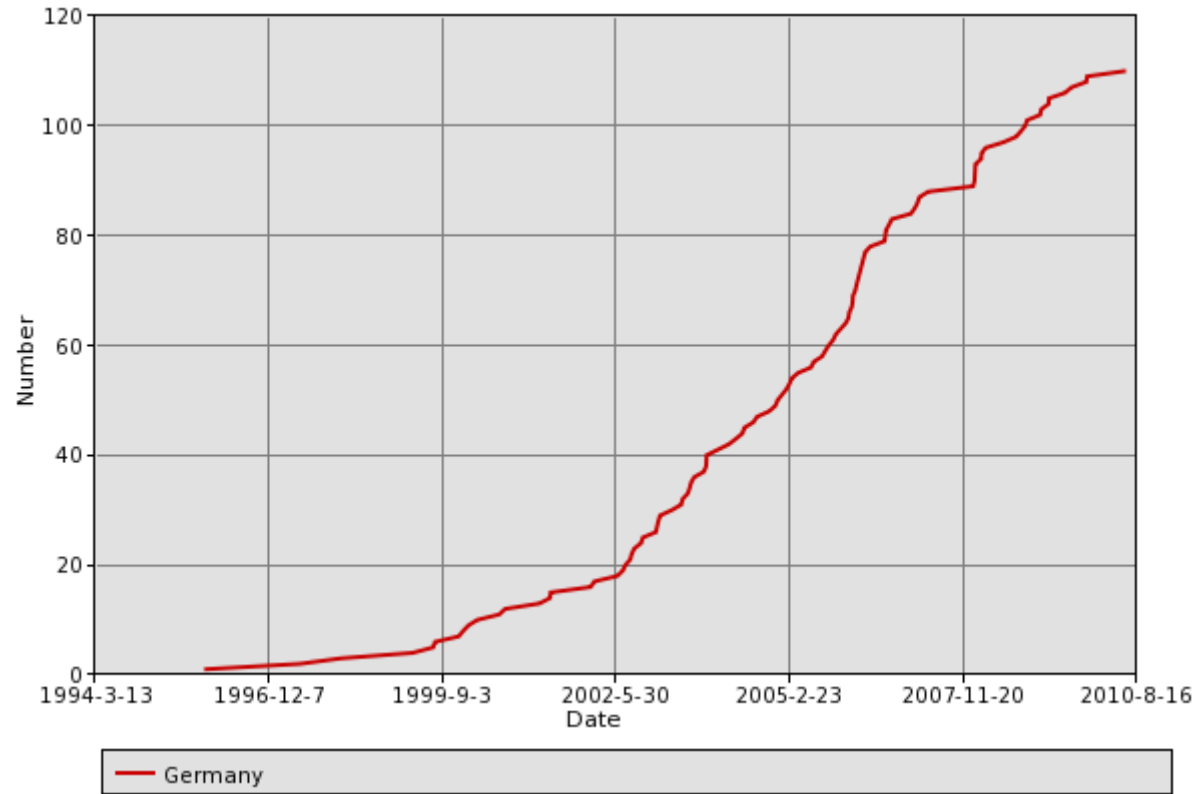
- **Neue, innovative OA Journals**
Economics, Business Research, GIGA Journal Family;
Open Peer Review, Vernetzung mit Daten, Wechsel zu OA
- **Unterstützung von OA Redaktionen**
Gezielte finanzielle Unterstützung, z. Z. für 30 Journals:
6 Neugründungen, 18 Erweiterungen zu existierenden ZS,
6 Transformationen von gedruckt nach elektronisch
- **Open Access Publizieren**
Zielgruppe Universitäten, Publikationsgebühren für OA;
Von Erwerbungssetats hin zu Open Access Publikationsfonds;
12 Projekte im 1. Call (April 2010), Fortsetzung in 2011 geplant
- **OA Informationsplattform**

Allianz AG Open Access

- Koordinierung der Aktivitäten
- Informationsbroschüren
- Beitrag zu Open Access Week
- Workshop zu Rechtsfragen
- Umfrage zu OA Gold
- Mitarbeit bei GWK KII
- Wissenschaftsfreundliches Urheberrecht



Anzahl an Open Access Repositorien in Deutschland



<http://roar.eprints.org> (Stand Oktober 2010)

Hemmnisse **abbauen**

Wissenschaftler **informieren**

- Verankerung von OA in Organisationen
- Koordinierung der Strategien
- Informationen für Autoren und Institutionen
- Infrastruktur (Grün) und Förderung (Gold)